



Gottesdienste

Sonntag, 1. September

16.00 Uhr Fiire mit de Chliine mit Nathalie und Manuela Waser, Helen Ammann.
Weitere Informationen S. 5

Sonntag, 8. September

10.00 Uhr Tauffest «Dein Leben ein Segen!». Gottesdienst für Klein und Gross im Eulachpark, mit im Team: Pfr. Markus Ehrat.
Weitere Informationen S. 5

Sonntag, 15. September

09.30 Uhr Ökumenischer Betttagsgottesdienst.
«Biodiversität - Heilige Vielfalt» mit Seelsorger Daniel Schiele (kath. Pfarrei Herz Jesu) und Pfr. Daniel Wiederkehr
Musik: Crescendo al pesto (Leitung: Andres Müller), Rebekka Hofer. Anschliessend Apéro.

Sonntag, 22. September

09.30 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Marilene Hess
Musik: Rebekka Hofer (Flügel/Orgel)

Sonntag, 29. September

10.30 Uhr Erntedankfest zum Thema «Dankbarkeit» mit Pfr. Daniel Wiederkehr und Team. Die Kirchgemeinde feiert mit HEKS Neue Gärten und dem Gemeinschaftsgarten Mattenbach an der Hulteggstrasse 4. Ab 10.30 Uhr Eintreffen, um 11.00 Uhr Dankbarkeit feiern, ab 12.00 Uhr Apéro. Most und Wasser stehen zur Verfügung. Bring doch etwas Kleines für das Apéro-Buffer mit.

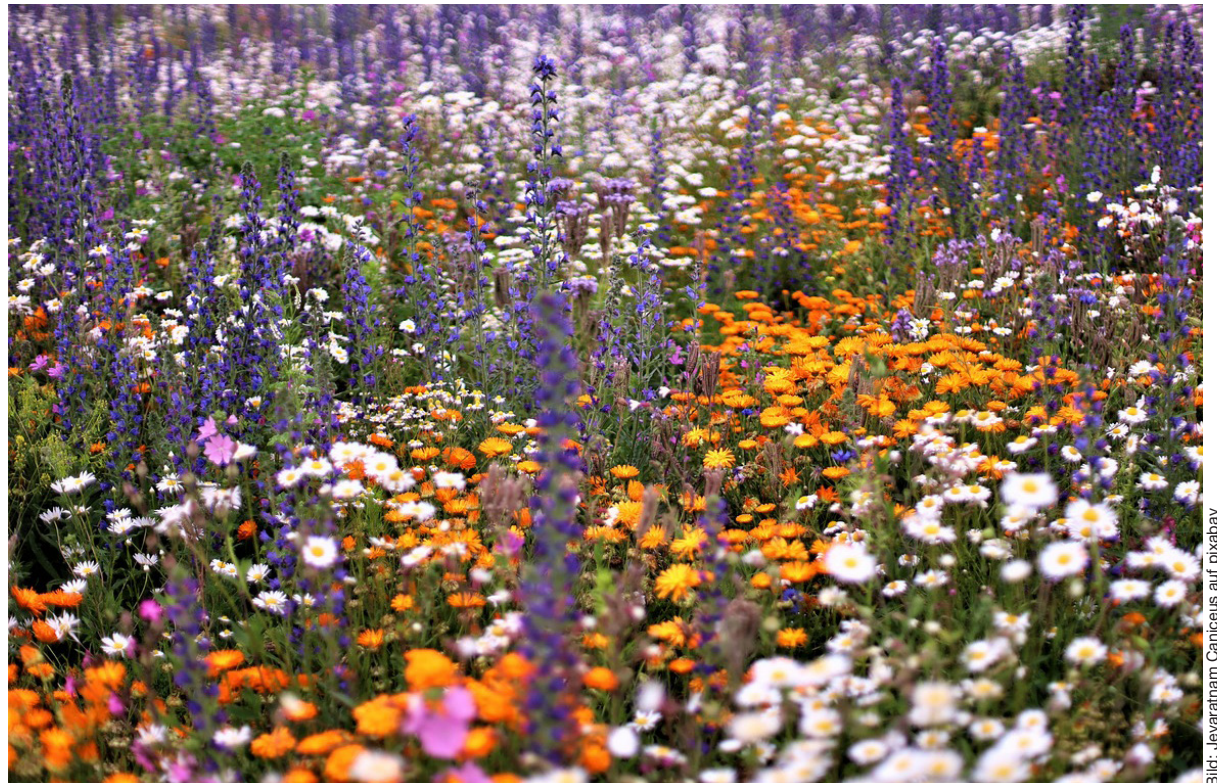


Bild: Jeyaratnam Caniceus auf pixabay

Heilige Vielfalt - ein Fragebogen

Ist Vielfalt das Gegenteil von
Einfalt oder Einfalt das Gegenteil
von Vielfalt, verdammt das
Gegenteil von geheiligt?

Ist Diversität wirklich
das Gleiche wie Vielfalt?

Ist heilige Vielfalt ein Synonym
für Ruhe oder doch eher
für heilige Unruhe?

Können Schmetterlinge Gott loben?

Ist divers die Steigerungsform
von univers?

Gibt es unheilige Vielfalt?
Wenn ja: Wie sähe sie aus?

Zählt man eins, drei, viel?

Ist Musik der Inbegriff
heiliger Vielfalt?

Wann hast du das letzte Mal
gestaunt? Und worüber?

Wächst Vielfalt aus Einfalt
oder eher aus Dreifalt
und ist deshalb heilig?

Liegt in der Vielfalt unser Heil?
Wenn ja: Warum?

Kann ich heilig mit tabu übersetzen
und/oder bedeutet heilig kostbar,
einmalig, geheimnisvoll?
Wenn nein: Warum nicht?

Dient menschliche Kategorisierung
der Vielfalt oder entheiligt
sie sie vielmehr?

Warum fällt vieles
unter die Dornen,
weniges auf fruchtbaren Boden?

Sind Gut und Böse,
Richtig und Falsch
Kategorien der heiligen Vielfalt?

Was sagt der Heilige zum Thema
Vielfalt in unserer Welt? Vielleicht:
«Vater, vergib ihnen, denn sie wis-
sen nicht, was sie tun.»?

Wächst das Lob des Ewigen,
Heiligen aus unbegreiflich
heiliger Vielfalt?!

Andres Müller Egli
Musiker

Ökumenischer Treffpunkt

Am Donnerstag, 26. September, um 9.00 Uhr nimmt uns Robert Hangartner mit auf eine Bilderreise in den Urwald von Costa Rica.

Über 40 Jahre lang gestaltete Robert Hangartner als freischaffender Bildhauer religiöse Werke. Gerne bewegt er sich als Fotograf in der freien Natur. Wenn es ihn in die Ferne zieht, dann richtig! Wir freuen uns auf eine farbige Palette seiner Bilder aus dem Urwald von Costa Rica.

Bei einem feinen Frühstück im ref. Kirchgemeindehaus Mattenbach vertiefen wir in Referat und Gespräch, was Freude weckt und Sinn stiftet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Unkostenbeitrag Fr. 5.-. Wir freuen uns auf Sie!

Stefan Hupf, Sozialdiakon

Kunst im Depot

Zum Thema «Re:Formation - Wandel und soziale Hoffnung» performen diverse Kunstschaffende vom 29. September - 27. Oktober im alten Busdepot Winterthur.

Kunst im Depot widmet sich mit «Re:Formation» der Frage, ob sich neue gesellschaftliche Formen abzeichnen, die von sozialer Hoffnung geprägt sind. Wie kann eine Umformung aussehen?

Unser Gottesdienst am 27. Oktober findet in Zusammenarbeit mit Kunstschaffenden statt. Nach einem anschliessenden Chilekafi-Mini-Brunch im alten Busdepot denken wir gemeinsam über dieses Thema weiter.

Weitere Informationen:
Altes Busdepot, Halle F
www.kunstimdepot.jimdo.com
076 319 32 22

*Rosmarie Graf
Kirchenpflegerin*

Personelles

Bernhard Neyer wird per Ende September sein Amt als Interimspräsident der Kirchenpflege abgeben. Hanna Marty übernimmt das Vizepräsidium mit Präsidialbefugnis. Zeit für einen Rück- und Ausblick.

Am 1. April 2022 wurde Bernhard Neyer von der Bezirkskirchenpflege Winterthur zum Interimspräsidenten eingesetzt. Er trat eine höchst anspruchsvolle Aufgabe an, da unsere Kirchgemeinde in einer konfliktreichen Situation stand.

Bernhard Neyer war der Kirchgemeinde ein zugewandter, engagierter und respektvoller Wegbegleiter. Immer wieder suchte er das Gespräch mit allen Beteiligten, konnte in grosser Ruhe zuhören, einordnen, Entscheidungen treffen und

Geschätzte Mitglieder der Kirchgemeinde von Winterthur Mattenbach. Vor gut zwei Jahren habe ich das Steuer als Interimspräsident der Kirchenpflege übernommen. Nun ist es Zeit, das Ruder zu übergeben.

Als ich im April 2022 die Aufgabe übernahm, das «Kirchenschiff» in Mattenbach wieder auf Kurs zu bringen und die Frau- und Mannschaft in ihren Aufgaben zu stärken, war es mir sehr wichtig, die Menschen an Bord zu sehen, ihnen Gehör zu verschaffen und sie zu verstehen.

Als Kirchenmann und Diakon sind mir für die gemeinsame Arbeit an Bord die Werte, welche die Kirche vertritt sehr wichtig. Werte wie Dankbarkeit, Wertschätzung, Vergebung, Versöhnung und Gemeinschaft legen das Fundament für eine gelingende Zusammenarbeit.

Gemeinsam und dank grossartiger Unterstützung der Mitarbeitenden, der Mitglieder der Kirchenpflege, der Bezirkskirchenpflege und der vielen Kirchgemeindemitglieder

leitete die Sitzungen sowie eine zweitägige Retraite zuverlässig und äusserst kompetent.

Die aus der damaligen Pfarrwahlkommission stammende Idee, die reformierte Kirchgemeinde Mattenbach aus der Dienstleistungskirche in eine Beteiligungs- und Ermöglichungskirche zu führen, stützte Bernhard Neyer in einem Grossgruppenprozess mit breiter Gemeindebeteiligung ab. Auf struktureller Ebene hat Bernhard Neyer unsere Kirchgemeinde fachmännisch in eine zeitgemässe, digitale Ordnung gebracht.

Ende September 2024 wird Bernhard Neyers Interimszeit bei uns zu Ende gehen. Wir danken ihm von ganzem Herzen für seinen unermüdlichen Einsatz in Mattenbach



Nach zweijähriger Amtszeit als Interimspräsident der Kirchenpflege übergibt Bernhard Neyer das Ruder.

haben wir nun eine wichtige Zwischenetappe geschafft.

Mit der Rekrutierung neuer «Crew-Mitglieder» für die Kirchenpflege ist eine Stärkung erfolgt, die es möglich macht, das Steuer per 1. September 2024 mit gutem Gewissen weiterzugeben. Zwar ist das Präsidium nach wie vor vakant, doch sieht sich die Kirchenpflege in der Lage, die Leitung der Kirchenpflege dem Vizepräsidium – Hanna Marty ist bereit, diese Funktion zu

und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen für seine Zukunft.

Hanna Marty wird ab 1. Oktober bis zur Wahl eines Kirchenpflegepräsidiums, längstens aber bis zum Ende der Amtsdauer im Juni 2026, als Vizepräsidentin mit Präsidialbefugnis amten.

Die Vorstellung der gesamten Mitglieder der Kirchenpflege mit ihren neuen Ressorts wird in der Oktober-Ausgabe erscheinen.

*Im Namen der Kirchenpflege
Rosmarie Graf*

übernehmen – anzuvertrauen, bis das Präsidium mittels Urnenwahl definitiv eingesetzt werden kann.

Ich bin tief dankbar, für all die Erfahrungen, die ich bei Sturm, Wind, Wellen und auch Sonnenschein machen durfte. Was mich am meisten gefreut hat und mir in guter Erinnerung bleiben wird, sind die Gespräche und Begegnungen mit den Menschen in Mattenbach. Herzlichen Dank euch allen, die ihr zum Gelingen beigetragen habt!

Der Kirchgemeinde Winterthur Mattenbach wünsche ich nun von ganzem Herzen eine gute Weiterreise, ein «Ahoi» und immer eine handbreit Wasser unter dem Kiel. Möge es mit Gottes reichem Segen gelingen, neue Inseln und Küstengebiete zu entdecken und sich gemeinsam mit anderen Menschen daran zu erfreuen.

*Bernhard Neyer
Interimspräsident
der Kirchenpflege*

September ist Schöpfungszeit

Der Monat September ist in vielen Kirchen der Schöpfung gewidmet. Auch in Mattenbach wird die Schöpfung gefeiert und über sie nachgedacht.

«Luft – CO₂ – Klima – tief durchatmen: der Wald wissenschaftlich, spirituell und unwissenschaftlich gesehen»

Vortrags- und Filmabend mit dem Mattenbacher Prof. Harald Bugmann, Waldökologe, ETH Zürich, Montag, 16. September, 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus der reformierten Kirche Veltheim, Feldstr. 6, 8400 Winterthur.

Wir Menschen haben einen engen Bezug zum Wald, und sei's auch nur über Märchen aus der Kindheit. Wald ist in aller Munde, auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel. Und viele von uns glauben, dass der Sauerstoff aus dem Wald auch in unseren Lungen wichtig sei. Wie beeinflusst der Wald die Luft und das Klima, und hilft das Pflanzen von Bäumen gegen den Klimawandel? Was passiert mit dem Wald im Klimawandel? Diese Fragen werden im Vortrag aus einer wissenschaftlichen Perspektive angesprochen.

Der Wald hat aber auch eine spirituelle Bedeutung für viele Menschen als Ort der Ruhe, der Besinnung, Erholung und Regeneration. Können wir mit naturwissenschaftlichen Methoden den Wald wirklich verstehen oder gibt es Geheimnisse im Wald, die sich der Naturwissenschaft verschliessen? Wie positioniert sich ein Waldökologe in dieser Hinsicht? Der Referent versucht, persönliche Antworten zu finden und zeigt auf, wo die Grenze zwischen Spiritualität und Esoterik im Wald liegt – es gibt ein Übermass an unwissenschaftlichen Ansichten zum Wald, die mit grosser Macht verbreitet werden, für unsere Interaktion mit dem Wald aber nicht hilfreich, sondern vernebelnd wirken.

Ökumenischer Betttagsgottesdienst

Am 15. September feiern die Kirchgemeinden Mattenbach und die Pfarrei Herz-Jesu um 9.30 Uhr in der Zwingli-Kirche gemeinsam einen Schöpfungsgottesdienst.

Es geht um Biodiversität als Heilige Vielfalt. Ein Drittel der Arten und die Hälfte der Lebensräume in der Schweiz sind nämlich bedroht. Wir wünschen uns, dass eine junge Generation wieder mit Frosch- und Unkenrufen aufwachsen kann. Der Gottesdienst ist der offizielle Startpunkt für die Vorbereitungen auf das Quartierfest am 21. September 2025. In diesem Rahmen werden wir dann den ökumenischen Gottesdienst auf dem autofreien Unteren Deutweg feiern.

Der diesjährige Gottesdienst wird musikalisch durch den Chor Crescendo al pesto (Leitung Andres Müller) gestaltet. Zusammen mit den Sängerinnen und Sängern erleben wir musikalische Vielfalt. Mitglieder des Umweltteams Mattenbach wirken in der Feier mit. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt ein Apéro zu geschwisterlichen Begegnungen ein.

*Daniel Schiele (Kath. Pfarrei Herz Jesu)
Daniel Wiederkehr (Ref. Kirchgemeinde)*



Im Urwald Scatlè.

Bild: Harald Bugmann

Erntedankfest

Den Gottesdienst vom 29. September feiern wir in etwas anderer Art, nämlich draussen in der Natur im Gemeinschaftsgarten Mattenbach an der Hulfteggstrasse 4 zusammen mit den Gärtnerinnen und Gärtnern des Gemeinschaftsgartens und des Gartens von «HEKS Neue Gärten».

Ab 10.30 Uhr ist Eintreffen, um 11.00 Uhr beginnt die interreligiöse Feier und im Anschluss besteht die Möglichkeit, einander zu begegnen bei einem Glas Wasser oder Most.

Wir sind dankbar, wenn Sie zum Apéro etwas Kleines (Häppchen) mitbringen. Alle drei Gartenprojekte – unser Garten zur Förderung der Biodiversität, der biologische Gemeinschaftsgarten und HEKS Neue Gärten – werden sich in der Feier kurz vorstellen.

Bei schlechtem Wetter findet die Feier ebenfalls draussen, der Apéro aber im Zwinglisaal des Kirchgemeindehauses statt.

Daniel Wiederkehr

Besuchen Sie auch unsere Fotoausstellung zum Thema «Grünes Mattenbach»! Noch bis zum 4. Oktober in der Cafeteria des Kirchgemeindehauses.

Das Wunder vom Recycling-Hof

Eine nicht ganz alltägliche Wundergeschichte erreichte die Redaktion im Nachgang an die Beiträge zum Thema «Wunder» im Juli-informiert: Das Wunder vom Recycling-Hof.



Bild: Stefan Hupf

Die Suche nach der Nadel im Heuhaufen: Der Ehering im Altglascontainer.

Vor ein paar Jahren war ich im Recycling-Hof zur Entsorgung von Altglas und da flog mein etwas locker sitzende Ehering ungewollt mit einer Altglasflasche in den Recycling-Container. Ich konnte ihn unter den vielen Flaschen und Glasscherben nicht mehr ausfindig machen.

Auf meinen Wunsch hin, wurde der Container vom Personal draussen ausgeleert und verteilt. Obwohl die Suche sinnlos sei, wurden mir Gummistiefel, Handschuhe und eine Schaufel ausgeliehen.



Nach einem Stossgebet mit der Bitte nach einem Wunder, begann ich bei einsetzendem Regen mit der Suche nach der Nadel im Heuhaufen. Nach zwei Stunden und schier unerträglichem Geruch nach verfaulten Lebensmitteln wollte ich die Suche frühzeitig beenden, aber meinen guten Willen mittels einer Beweisfoto auf meinem Handy festhalten.

Beim Betrachten des soeben geschossenen Fotos erblickte ich meinen Ehering nicht weit vom Ort entfernt, wo meine Suche geendet hatte. Ich konnte es kaum glauben und bedankte mich beim Personal mit einem grosszügigen Trinkgeld. Ich war mir sofort bewusst, dass es sich hier um ein Wunder von Gott handeln musste, wofür ich ihm noch heute sehr dankbar bin.

Stefan Hupf, Sozialdiakon

Bestattungen

Wir nahmen Abschied von:

Hildegard Rauh, geb. Rüedi

wohnhaft gewesen: Alterszentrum Adlergarten, zuvor: Langgasse 23, gestorben im 81. Altersjahr.

Christian Burgener

wohnhaft gewesen: Sonnweid Wetzikon, zuvor: Adlerstr. 2a, gestorben im 74. Altersjahr.

Samuel Steiner

wohnhaft gewesen: Alterszentrum Neumarkt, zuvor: Endlikerstr. 94, gestorben im 84. Altersjahr.

Marlies Reimann, geb. Zollinger

wohnhaft gewesen: Breitestr. 36, gestorben im 83. Altersjahr.

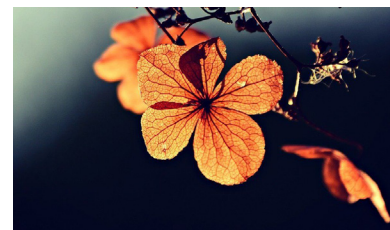


Bild: Amber Mabel, pixabay

Pilgern vor der Haustür

Pilgern ist «Wandern plus» – unterwegs sein mit wachen Sinnen und offenem Herzen. Am Dienstag, 24. September, 13.00 Uhr – ca. 18.00 Uhr geht die Wanderung zur reformierten Kirche Seen.

Pilgerweg und -ziel: Berg b. Waltenstein – Quelle «unseres» Mattenbachs! – Tolhusen – Mas – Ricketwil – Oberseen – ref. Kirche Seen.

Treffpunkt: 13.00 Uhr: HB Winterthur (Stadttor, bei Kartenshop Wachter), Abfahrt 13.17 Uhr, B 680 nach Berg b. Waltenstein.

Effektive Wanderzeit, -strecke: 2 1/4 Stunden, 7,5 km, 90 m Aufstieg, 200 m Abstieg.

Unterwegs: Kurze Impulse, Stille, Wegworte.

Am Ziel: Kurzführung / Besinnung in der Kirche Seen, anschliessend: Getränk, Imbiss und Zusammensein in einem Restaurant.

Schluss: ca. 18.00 Uhr individueller Rückweg ab Schulhaus Seen.

Kosten: Imbiss im Restaurant. Tickets für den ÖV: Bitte selber lösen! Hinfahrt: Winterthur HB – Berg b. Waltenstein, Rückfahrt: individuell ab Schulhaus Seen.

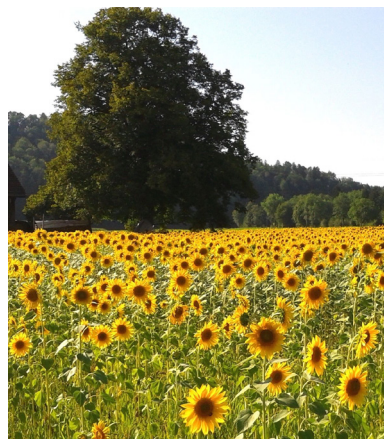
Leitung und Kontakt:

Markus Vogt, 052 232 97 27, 079 368 80 66, markus.vogt@reformiert-winterthur.ch

Begleitung: Hans-Peter Karli
Eine **Anmeldung** bis Montag, 23. Sept., 12.00 Uhr, ist erwünscht. Spontane Mitpilgerinnen und Mitpilger sind willkommen!

Letztes Pilgerdatum 2024:

Mittwoch, 23. Oktober, 13.00 Uhr.



Eine lange Geschichte...

Am 8. September 2024 feiern wir im Eulachpark – endlich! – das grosse Winterthurer Tauffest.

Nach fast zwei Jahren Planung mit sehr vielen Sitzungen, feiern wir nun das erste gemeinsame Tauffest – bei schönem Wetter im Eulachpark, bei Regen in und um die Halle 710. Wir beginnen um 10.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst unter dem Tauffest-Motto «Dein Leben – ein Segen!». Dieser Zuspruch soll nicht nur für die Täuflinge und ihre Familien gelten, sondern für alle spürbar werden.

Der Jugendchor der Stadtkirche, der Gospelchor aus Seen und Christoph Germann am Piano begleiten musikalisch, Esther Cartwright, Christoph Stebler und Sandra Abegg leiten durch den Gottesdienst mit weiteren Inputs. Anschliessend werden Babys, Kinder und Erwachsene je einzeln und im Kreis der Familie in und an der Eulach getauft. Zu einem guten Fest gehört



Bild: Stadtgärtnerei Winterthur, CC BY-SA 2.0

Die Eulach bietet viele schöne Stellen für Openair-Taufen an.

auch ein gemeinsames Essen. Und damit es auch dann noch spannend bleibt, stehen als Kinderprogramm der Spielplatz, eine betreute Bastelcke und Spielgeräte des Spielkiosks zur Verfügung. Wir freuen uns!

Sandra Abegg, Pfarrerin

P.S.: Falls Sie gerne mithelfen wollen: herzlich willkommen! Informationen und Anmeldung unter: www.tauftfest-winterthur.ch



ZWiNGLiMÄRT

Der ZWiNGLiMÄRT ist ein Treffpunkt und Ort der Begegnung für alle Generationen! Wir freuen uns auf Sie am Samstag, 26. Oktober, 10.45 – 16.30 Uhr.

Bald ist ZWiNGLiMÄRT-Saison! Als neue Attraktion werden die Drehorgelkonzerte in der Kirche Jung und Alt begeistern. Wiederum werden sich die Räume in und ums Kirchgemeindehaus in einen vielfältigen Markt-, Begegnungs-, Musik- und Spielplatz verwandeln und der Koffermarkt wird zum Entdecken und Schmökern einladen. Das Figurentheater Winterthur wird die Kleinen (und ihre Familien) mit dem Stück «Di verflixte Märtschnitte» faszinieren. Genauere Informationen werden im nächsten

«informiert.» folgen. Der Erlös geht zu Gunsten von Guatemala-Netz und Valencia-Diakonie. Anmeldung für ein Koffermarkt-Angebot an: Britta Waters, britta_waters@yahoo.com oder 052 534 47 80.

Bäckerinnen und Bäcker gesucht!

Auch dieses Jahr möchten wir unsere Gäste mit süßem Gebäck verwöhnen. Dürfen wir auf Ihre Mithilfe zählen? Wenn Sie Freude am Backen haben, melden Sie sich bitte bis Freitag, 18. Oktober per Mail an: kuchen.zwinglimaert@gmx.ch oder per Kuchenliste im Treffpunkt des Kirchgemeindehauses. Wir freuen uns auf Kuchen, Torten und Klein Gebäck. Vielen herzlichen Dank!

Zwinglimärt-Kommission

Gottesdienste im Alterszentrum Adlergarten

Die Gottesdienste im Alterszentrum Adlergarten finden jeweils um 10.30 Uhr statt.

Herzliche Einladung!

- **Sonntag, 1. September** mit Pfrn. Martina Tobler
- **Sonntag, 8. September** mit Seelsorgerin Anna Wörsdörfer
- **Sonntag, 15. September** mit Pfrn. Martina Tobler
- **Sonntag, 22. September** mit Pfrn. Martina Tobler
- **Sonntag, 29. September** mit Seelsorgerin Claudia Gabriel

Herzlich willkommen!



Geboren bin ich 1968 im Werdenberg SG, habe in Zürich, Bern und Halle/Saale (ehemalige DDR) Theologie studiert und wurde 1994 in Frutigen BE ordiniert. Danach war ich in verschiedenen Kantonalkirchen und Gemeinden als Pfarrerin wie als Stellvertreterin in verschiedenen Gemeinden und Funktionen in den Kantonen Bern, Zürich, Appenzell, St. Gallen und Thurgau tätig.

In dieser Zeit habe ich mich aus- und weitergebildet in ressourcen- und sinnorientierter Seelsorge, Palliative und Spiritual Care, Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit, Erwachsenenbildung, Tourismusmanagement (Kirche/Spiritualität und Tourismus) sowie zur Wanderführerin.

Besonders am Herzen liegen mir Begegnungen und Vernetzung von Kultur, Musik und Kirche; die öffentlich-gesellschaftliche Rolle der Kirche; ein weiter Horizont und eine beherrzte Zusammenarbeit, gerade auch ökumenisch, interreligiös und interdisziplinär!

In meiner Freizeit bin ich gern auf Velotouren an Seen und Flüssen, mag gute Musik, Filme, Theater; mit «Röbi & die Reformanzen» habe ich gar selber einen Abstecher in die Welt des Kabarets gewagt! Ich lese und schreibe sehr gerne, schätze das Zusammensein mit Menschen, gutes Essen und einen guten Tropfen dazu. Mitunter genieße ich auch das Alleinsein und die Stille.

Es freut mich, wenn wir gemeinsam ein Stück Wegs miteinander unterwegs sein können!

*Marilene Hess
Pfarrerin*

Die Kirchenpflege heisst Marilene Hess herzlich willkommen und freut sich sehr auf die Zusammenarbeit. Marilene Hess wird insbesondere in den Bereichen Gottesdienst, Amtswochen, Kultur und Kirche sowie im Redaktionsteam mitarbeiten.

Liebe Mattenbacher:innen, liebe Winterthurer:innen und Zugewandte! Ab September übernehme ich in Winterthur-Mattenbach eine Pfarrervertretung.

Darüber und darauf freue ich mich sehr: auf die «Biodiversität», auf eine Gegend, die ich noch wenig kenne, die mich aber sehr lockt, die interessante Velo-, Kultur- und Bildungsstadt Winterthur mit der (multi)kulturellen Vielfalt gleichermaßen wie die schönen Kultur-, Fluss-, Park-, Waldlandschaften! Und natürlich auf die Menschen hier!

ELKI-Singen

Fridolin ist bereit für sein nächstes Abenteuer! Kommst Du mit?



Mit Singmäuserich Fridolin lernen wir einfache Kinderlieder, lustige «Sprüchli» und tanzen zu den Jahreszeiten. Für Kinder ab zwei bis ca. vier Jahren, kleinere Geschwister sind willkommen.

Jeweils am Donnerstag, 5. Sept., 3. Okt., 14. Nov., 12. Dez. 2024; 16. Jan. 2025, von 9.15 bis 10.15 Uhr oder 10.30 bis 11.30 Uhr im Cheminéeraum.

Anmeldung bis möglichst Ende August. Schnuppern ist jederzeit möglich. Kosten: CHF 30.- pro Semester, Geschwister CHF 15.-.

Leitung: Heidi Freund, Autogene Trainingscoachin, Dipl. Physiotherapeutin, Craniosakraltherapeutin, Klassenassistentin im Kindergarten. 079 322 55 68, heidi.freund@gmx.ch

Fiire mit de Chliine

Herzliche Einladung zum Geschichten-Gottesdienst «Fiire mit de Chliine» am 1. September um 16.00 Uhr im Seminarraum.

Gemeinsam mit Kindern im Vorschulalter und ihren Eltern, Grosseltern, Gotti/Götti oder anderen Bezugspersonen feiern wir einen fröhlichen Gottesdienst. Wir laden herzlich ein zu einer stimmungsvollen Feier mit altersgerechter Geschichte, ansprechend erzählt mit dem japanischen Kamishibai-Bilderbuchkoffer. Wir singen, musizieren, staunen und tauschen uns beim anschließenden Zvieri aus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Das Fiire-Team,
Manuela Waser, Nathalie Waser,
Helen Ammann*



Gottesdienste

Siehe Titelseite.

Musik

Vokalensemble Crescendo al pesto

Chorprobe jeweils am
Dienstag, 20.00 Uhr
Leitung: Andres Müller

Taizé-Singen

Dienstag, 24. Sept., 29. Okt.,
26. Nov., 17. Dez.
19.00–19.45 Uhr
Leitung: Andres Müller

La Gioia - offenes Singen

Jeweils am Donnerstag,
17.45 Uhr,
Leitung: Anke Litzenburger

Le C[h]oeur

Chorprobe jeweils am
Donnerstag, 20.00 Uhr,
Leitung: Anke Litzenburger

«Singe am Fүү»

Im Moment Sommerpause.
Kontakt: Daniel und Heidi
Freund 079 322 55 68

Kinder

Cevi

Jeweils am Samstag
Infos: alex.leu@reformiert-
winterthur.ch

Wärche im Domino

Der unkomplizierte, farbenfro-
he Freizeit-Treffpunkt für
Kinder aus dem Quartier.
Mittwoch, 25. September
2024, Anmeldung erwünscht
bis 23. September 2024.

Fiire mit de Chliine

1. September, 16.00 Uhr
Kontakt: Claudio Hess

Spiel-Treff (Chrabelgruppe)

Jeweils am Mittwoch von
9.30–11.00 Uhr, Cheminée-
raum, Kontakt: Claudio Hess


ElKi-Singen

Donnerstag, jeweils 9.15
– max. 10.15 Uhr oder 10.30
– max. 11.30 Uhr; 5. Sept.,
3. Okt., 14. Nov., 12. Dez.
2024; 16. Jan. 2025, im
Cheminéeraum.
Kontakt: Tel. 079 322 55 68
heidi.freund@gmx.ch

Jugendliche

Mädchenkreis? Wild-Teens?
Kreativatelier? Angebote für
Jugendliche ab der 5. Klasse
bis Ü16 finden Sie auf der
JuKi-Website:



 Folge uns auf Instagram
juki_mattenbach

Begegnung

Bibel teilen

Freitag, 27. September, um
17.00 Uhr in der Zwinglikirche

Café International

Jeden Freitag 14.00–16.00
Uhr ausser in den Schulferien
und an Feiertagen
Kontakt: Sabine Schneider

Föiflibertag

4. September, ab 11.45 Uhr,
Kontakt: Claudio Hess
Anmeldung bis 29. August.

Gemeinsam meditieren

Jeweils am 1., 2. und 3.
Dienstag im Monat um
19.00–19.50 Uhr, im
Seminarraum: 3. Sept.,
10. Sept.,* 17. Sept., 1. Okt.,
8. Okt.,* 15. Okt., 5. Nov.,
12. Nov.,* 19. Nov., 3. Dez.,
10., Dez.,* 17. Dez. 2024
* an diesen Daten meditieren
wir ohne Anleitung.
Begleitung: Heidi Freund 079
322 55 68, Martin Striegel.

Gesprächsgruppe «Zum Leben befreien»

12. September, 3. Okt., 18.00
– 20.00 Uhr im Kirchgemein-
dehaus. Kontakt: Geri
Gassmann, 079 158 31 76,
gerold.gassmann@reformiert-
winterthur.ch und Rosmarie
Graf, 052 232 45 70,
ros.graf@bluewin.ch

Lismi-Rundi

Donnerstag, 5. September,
14.00 Uhr. Kontakt: Claudio
Hess

Ökumenischer Treffpunkt

Donnerstag, 26. September,
9.00 Uhr, Informationen S. 2.
Kontakt: Stefan Hupf

Pilgern vor der Haustüre

Dienstag, 24. September,
Informationen: S. 4. Kontakt:
Markus Vogt: markus.vogt@
reformiert-winterthur.ch

Männer

Männertreff

Samstag, 21. September,
13.30 bis 16.00 Uhr. Das
Thema «Jeremias Gotthelf»
entfällt. Der Männertreff wird
stattfinden, das Thema ist
noch offen. Kontakt: André
Baldinger 071 947 17 02 /
079 362 45 24 labrador1@
thurweb.ch

Ältere (60plus)

Mittagstisch

Jeweils am Montag, 11.45 Uhr
ausser in den Schulferien
und an Feiertagen,
Kontakt: Stefan Hupf

Kontakte

Sekretariat

Unterer Deutweg 13, 8400 Winterthur
Jeannette Rosselli, 052 235 10 50
Corinne Lanz, 052 235 10 50
Mo, Di, Do, Fr 8.30–11.30 Uhr
sekretariat.mattenbach@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflege

Interims-Kirchenpflegepräsident
Bernhard Neyer 076 570 38 06
bernhard.neyer@reformiert-winterthur.ch

Pfarrteam

Pfr. Markus Ehrat, 079 263 03 43
markus.ehrat@reformiert-winterthur.ch
Pfrn. Marlene Hess, 077 400 34 55
marlene.hess@reformiert-winterthur.ch
Pfr. Daniel Wiederkehr, 052 202 00 45
daniel.wiederkehr@reformiert-winterthur.ch
Pfrn. Martina Tobler AZ Adlergarten
052 267 42 21, martina.tobler@zhref.ch

Sozialdiakonie

Claudio Hess, 052 235 10 53
claudio.hess@reformiert-winterthur.ch
Stefan Hupf, 052 235 10 54
stefan.hupf@reformiert-winterthur.ch
Sabine Schneider, 079 238 26 42
sabine.schneider@reformiert-winterthur.ch

Kirchenmusik

Anke Litzenburger, 052 235 10 57
anke.litzenburger@reformiert-winterthur.ch
Andres Müller, 079 294 33 25
andres.mueller@reformiert-winterthur.ch
Hausdienst / Sigristen
Rodney Aleong, 079 625 22 58
rodney.aleong@reformiert-winterthur.ch
Dani Bühler, 079 625 22 58
daniel.buehler@reformiert-winterthur.ch

Impressum

Reformierte Kirchgemeinde
Winterthur Mattenbach
Unterer Deutweg 13
8400 Winterthur



Nächste Ausgabe, Nr. 10

27. September 2024

Save the date: Die etwas andere Familienweihnachtsfeier

Am 23. und 24. Dezember hecken wir, jung und alt,
während zwei Projekttagen gemeinsam Ideen für den
Gottesdienst an Heiligabend aus. Lunina, die Laterne einer
spannenden Geschichte, begleitet uns. Wir basteln funkelnde Lichter,
üben im Projektchor Weihnachtslieder und erleben so
die Stallwärme und den Zauber von Weihnachten.
Weitere Infos folgen. Kontakt: Claudio Hess & Markus Ehrat